

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

267 (30.9.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 267. Erstes Blatt. Mittwoch den 30. September

1885.

Bekanntmachung.

Nr. 31420. Die Nachschau pro 1885 betreffend.

Gemäß §. 6 der V.D. vom 23. Dezember 1880 bringen wir hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß die Feuernachschau in hiesiger Stadt an den nachfolgenden Geschäftsplänen bezeichneten Tagen vorgenommen wird.

Die Hausbesitzer und Hausbewohner werden darauf aufmerksam gemacht, daß sie den Feuersehauern den Eintritt in das Haus und die Besichtigung der Hausräume zu gestatten, auch die thunlichst rasche Erledigung der Nachschau zu ermöglichen haben, sowie daß es in ihrem eigenen Interesse liegt, die Feuersehauer bei der Nachschau in dem betr. Haus bezw. der betr. Wohnung zu begleiten.

Karlsruhe, den 22. September 1885.

Groß. Bezirksamt.

Habermehl.

3.1.

Geschäftsplan für den

Distrikt I. (Feuersehauer B a a s.)	Distrikt II. (Feuersehauer F i n k e.)	Distrikt III. (Feuersehauer S e d.)	Distrikt IV. (Feuersehauer S t e m m l e.)
Kugartenstraße 1. Oktober.	Ablerstraße 1. Oktober.	Ablerstraße 1. u. 2. Oktober.	Amalienstraße 1. und 2. Oktober.
Bahnhofstraße 1. Oktober.	Albanistraße 2. und 3. Oktober.	Brünnenstraße 1. u. 2. Oktober.	Belfortstraße 1. und 2. Oktober.
Gärtlingerstraße 1. Oktober.	Bismarckstraße 2. und 3. Oktober.	Durlacherstraße 1. u. 2. Oktober.	Blumenstraße 1. und 2. Oktober.
Gartenstraße 1. Oktober.	Douglasstraße 5. und 6. Oktober.	Fasanenstraße 1. u. 2. Oktober.	Bürgerstraße 3. Oktober.
Kriegstraße 1. Oktober.	Friedhofstraße 5. und 6. Oktober.	Durlacher Landstraße 3. Oktober.	Douglasstraße 3. Oktober.
Karlstraße 2. Oktober.	Herrenstraße 5. und 6. Oktober.	Hebelstraße 3. Oktober.	Erbringerstraße 3. Oktober.
Rowach-Anlage 2. Oktober.	Hirschstraße 5. und 6. Oktober.	Insel 3. Oktober.	Götzestraße 5. u. 6. Oktober.
Schützenstraße 2. Oktober.			Herrenstraße 5. u. 6. Oktober.
Mitterstraße 2. Oktober.			Hirschstraße 5. u. 6. Oktober.
Wilhelmstraße 2. Oktober.			Kaiserstraße 5. u. 6. Oktober.
			Karl-Friedrichstraße 5. u. 6. Oktbr.
			Kreuzstraße 5. u. 6. Oktbr.
			Kriegstraße 5. u. 6. Oktbr.
			Mitterstraße 5. u. 6. Oktbr.
			Kronenstraße 7. und 8. Oktober.
			Quercstraße 7. und 8. Oktober.
			Schwanenstraße 9. u. 10. Okt.
			Spitalstraße 9. u. 10. Okt.
			Kleine Spitalstraße 9. u. 10. Okt.
			Steinstraße 12. Oktober.
			Waldbornstraße 12. Oktober.
			Zähringerstraße 13. u. 14. Oktober.
			Militärgebäude 13. u. 14. Oktober.
			Kaiserstraße 7. und 8. Oktober.
			Karlstraße 7. und 8. Oktober.
			Kriegstraße 7. und 8. Oktober.
			Probianamtsgebäude 9. Oktbr.
			Leopoldstraße 9. Oktbr.
			Bessingstraße 10. u. 12. Oktober.
			Scheffelstraße 10. u. 12. Oktober.
			Schillerstraße 13. Oktober.
			Sophienstraße 13. Oktober.
			Victoriastraße 14. u. 15. Oktbr.
			Walstraße 14. u. 15. Oktbr.
			Infanteriekaserne 14. u. 15. Oktbr.
			Westendstraße 14. u. 15. Oktbr.

Bekanntmachung.

Nr. 31809. Gesuch des Roman Großmann in Mühlburg um Erlaubniß zur Errichtung einer Schlächtereier im Gasthaus zur Blume in Mühlburg betreffend.

Roman Großmann in Mühlburg beabsichtigt, in dem Hinterbau seines Hauses zu Mühlburg — Rheinstraße 171 — Gasthaus zur Blume — eine Schlächtereier zu errichten. Dies wird mit dem Anfügen öffentlich bekannt gemacht, daß etwaige Einwendungen gegen dieses Unternehmen binnen 14 Tagen, von dem Tage ab, an welchem das diese Bekanntmachung enthaltende Blatt ausgegeben wird, bei dem Bezirksamt hier oder dem Bürgermeisteramt Mühlburg vorzutragen sind, wibrigensfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als veräußt gelten. Die Beschreibung und Pläne des Unternehmens liegen während der Einspruchsfrist auf diesseitiger Kanzlei und bei dem Bürgermeisteramt Mühlburg zur Einsicht offen.

Karlsruhe, den 26. September 1885.

Groß. Bezirksamt.

v. Bodman.

Bekanntmachung.

Am 1. Oktober wird in Neihen in Vereinigung mit der daselbst bestehenden Postagentur eine Reichstelegraphenanstalt mit beschränktem Tagesdienst eröffnet werden.

Karlsruhe (Baden), 28. September 1885.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector,

Geheime Oberpostsrath
S e h.

Donnerstag den 1. Oktober, Abends 8 Uhr,
wird Herr Pastor **Arnold Bovet** aus Bern
im großen Saal des evangelischen Vereinshauses,
Ablerstraße 23,
einen Vortrag halten über die
Schweizerischen Mäßigkeitsvereine,
eine Rettungsarbeit im Kampf wider die Trunksucht.
Der Eintritt ist frei und Jedermann freundlich eingeladen.

Bekanntmachung.

2.1. Die Direktion des landwirtschaftlichen Bezirksvereins Karlsruhe hat beschlossen, auch in diesem Jahre wieder eine

Bezirks-Kartoffel-Ausstellung

zu veranstalten und wurde hierzu diesmal die Gemeinde **Beiertheim**

Beiertheim

ausersuchen. In Anbetracht der ersichtlichen Vortheile, welche solche Ausstellungen für die Kartoffelbau treib-

Öffentliche Versteigerung.

2.1. **Donnerstag den 1. Oktober d. J.,**
Mittags 2 Uhr,
werde ich Zähringerstraße 44 hier gegen Baarzahlung im Vollredungsweg öffentlich versteigern:
1 Kinderwägelchen und 1 Koffer.
Karlsruhe, den 27. September 1885.
Sagel, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 1. Oktober d. J.,
Mittags 2 Uhr,
werde ich Zähringerstraße 44 hier gegen Baarzahlung im Vollredungsweg öffentlich versteigern:
1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 Weißzeugkommode
und 1 Regulator.
Karlsruhe, den 27. September 1885.
Sagel, Gerichtsvollzieher.

benden Landwirthe unseres Bezirks, sowohl in Bezug auf Einfuhrung bewahrter Sorten, als auch auf den Kartoffelabsatz, bis daher mit sich gebracht haben, liegt es im Interesse der Landwirthe selbst, diese Ausstellungen zu beichten und zu besuchen, und es sollte daher als eine Ehrensache betrachtet werden, daß keine Gemeinde dabei fehlt.

Die diesjährige Kartoffelausstellung findet im Rathhause zu Beiertheim statt und wird eröffnet am

Sonntag den 11. Oktober, Vormittags 11 1/2 Uhr.

Die Bedingungen sind, wie alle Jahre, folgende:

- 1. Zur Ausstellung werden nur Kartoffeln von Pflanzern des Bezirks Karlsruhe zugelassen.
2. Die Aussteller haben genau darauf zu achten, daß jede Sorte, welche sie zur Ausstellung bringen, auch besonders eingepackt und bezeichnet ist. Ein Gemisch verschiedener Sorten in einem und demselben Säckchen beisammen kann bei der Untersuchung unmöglich berücksichtigt werden.
3. Jede zur Ausstellung gebrachte Kartoffel-Sorte ist mit dem Namen und Wohnort des Ausstellers und mit ihrem ortsüblichen Namen zu versehen. Angaben über den Standort (ob in Sand- oder Dammsfeld gebaut), über Durchschnittsertrag u. s. w. sind erwünscht.
4. Es genügt, wenn von den einzelnen Sorten jeweils 10-12 Stück eingeschickt werden.
5. Auf besonders große Kartoffeln (sog. Schaustücke) wird kein Werth gelegt, vielmehr wird in erster Reihe der Gehalt an Trockensubstanz und Stärkemehl bei der Beurtheilung der Kartoffeln in Betracht gezogen.
6. Bis zum Freitag den 9. Oktober müssen die Kartoffeln am Ausstellungsplatz eingetroffen sein. Spätere Zusendungen finden keine Berücksichtigung mehr, können jedenfalls nicht mehr untersucht werden.
7. Vom 12. Oktober ab können die Aussteller ihre Kartoffeln wieder zurücknehmen. Kartoffeln, welche am 13. Oktober, Mittags 12 Uhr, noch nicht abgeholt sind, werden zu Gunsten der Vereinskasse öffentlich versteigert.

Karlsruhe, 23. September 1885.

Die Direktion des landwirthschaftlichen Bezirksvereins. v. Bodman.

2.1.

Fahrnißversteigerung.

Im Auftrage versteigere ich

Donnerstag den 2. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend, Bahnhofstraße 32 im Hinterhaus folgende Fahrnisse:

- 2 Mainzer Bettladen mit Kissen und Polstern, 1 Chiffonniere, 1 Kommode mit 4 Schubladen, 1 Waschkommode mit Klarpe, 1 Waschtisch, 1 Oualtisch, 1 Nachttisch, 1 Küchentisch, 6 Strohhühle, 2 Bettladen von Nußbaumholz mit Kissen und Matratzen, 1 eiserne Bettlade mit Seegrasmatratze und Polster, 1 Kinderbettlade, 2 gebrauchte Betten, ferner 1 Unterbett, 1 Deckbett, 1 Kanapee und sonst verschiedenen Hausrath, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerken freundlichst eingeladen werden, daß außer dem vorgenannten Bettwerk sämtliche Möbel neu sind, indem dieselben bezüglich Rückgangs einer Heirath versteigert werden.

H. Nussbag, Auktionator.

3.1.

Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 2. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden wegen Wegzug gegen Baarzahlung Zirkel 24. parterre, versteigert:

- 1 Kanapee, 2 große Küchenchränke, 1 schöner Pfeilerpiegel, 2 größere Oelgemälde (von Joseffi in Wien), 2 Spieltische, 3 Fauteuils, 1 Schreibtisch, 3 Kinderwagen, 1 schöne, schwere Geldcassette, 1 Regulator, 1 Messerputzmaschine für 4 Messer, 1 Kommode, 1 Auszugstisch für 18 Personen, 1 Divan ohne Lehne, 6 neue zimmerne Bettflaschen, einige Herren- und Frauenkleider; ferner:

50 Reste Stoff à 1 m 20 cm zu Herrenhosen, 40 kleinere Reste Stoff, und 20 Reste, passend zu Herren- und Knaben-Anzügen, wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Hofmann, Auktionator.

Speise-Kartoffeln-Verkauf.

4.2. Die Hofdomäne Scheibhardt liefert nach Karlsruhe in's Haus oder nach auswärts an den Bahnhof ausserlelene, sehr gute Speise-Kartoffeln in folgenden Sorten und Preisen:

- sächsische Zwiebel-Kartoffeln per Ctr. M. 3.-
Belfortier (Neurothe) 2.50,
Pfirnsichblüthe 2.50,
frühe Rosenkartoffeln 2.50,
Hertha-Kartoffeln 2.50.

Auf Wunsch werden Proben per 4 Stück abgegeben.

Scheibhardt, den 26. September 1885. Großh. Gutsverwaltung.

Dung-Versteigerung.

2.1. Freitag den 2. Oktober, Vormittags 1/2 9 Uhr, läßt das Königl. 3. Bsb. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22 das Dungeergebniß der Monate September und Oktober, die 1. Escadron circa 30 Haufen Matragendünger gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Leopoldshafen.

Schweinfasel-Versteigerung.

Die Gemeinde Leopoldshafen läßt am Donnerstag den 1. Oktober d. J., Nachmittags 3 Uhr, einen 1/2-jährigen, zum Ritt tauglichen, wie zum Schlachten geeigneten Schweinfasel im Hofe des Faselpächters gegen baare Zahlung öffentlich versteigern, wozu Liebhaber einladet.

Leopoldshafen, den 28. September 1885. Bürgermeister Nagel.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. Akademiestraße 26 ist der untere Stock, bestehend aus 3-4 Zimmern, besonders geeignet für einen einzelnen Herrn oder eine Dame, sofort zu vermieten. Auskunft im 2. Stock.

tung, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 49 im Laden.

Mitte Schützenstraße ist im 2. Stock eine aus 4 großen Zimmern, Alkov, Küche zc. bestehende Wohnung, event. auch mit Garten, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstr. 37 im 2. Stock.

In dem Hause Werderstraße 5, nächst dem Sallenwäldchen, ist eine schöne Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern (mit Parquetböden), Küche, Keller, 1 großen Mansardenzimmer, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, mit Gas-, Wasserleitung und Glasabschluß versehen, sowie eine Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

3.1. Vor dem Mühlburgerthor sind 2 Wohnungen, auf die Kaiserstraße gehend, von 4-5 Zimmern, 2. und 3. Stock, mit Balkon und sonstigem Zugehör billigst sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Karlsruhe 40 im 2. Stock.

Eine freundliche Wohnung in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofs, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ist per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 53 im 4. Stock.

Ecke der Scheffel- und Göttestraße ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Die freundlich gelegene Eckwohnung Sophienstraße 40, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon nebst Zugehör, ist auf 23. Oktober, nach Wunsch auch später zu vermieten. Auskunft daselbst.

In den Neubauten Augartenstraße 15 und 17 sind mehrere Wohnungen sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist ein Laden mit Wohnung zu vergeben. Zu erfragen Augartenstraße 15 im Hinterhaus, zwei Treppen hoch.

Mühlburg. Rheinstraße 208 sind 2 Wohnungen sogleich oder später zu vermieten: eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und eine Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern.

2.1. Mühlburg. Rheinstraße 207 sind zwei schöne Wohnungen, die eine von 2 Zimmern und Küche, die andere von 3 Zimmern und Küche, auf 23. Oktober zu vermieten.

Sofort zu vermieten:

Leisingstraße 13 die Parterrewohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern, 1 geraden Mansardenzimmer, 1 Schwarzwaschkammer und 2 Kellerteilungen. Zu erfragen Erbprinzenstraße 9, parterre.

Kaiserstraße 235

ist der dritte Stock, bestehend aus 5-6 Zimmern zc., ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres im Comptoir daselbst.

Wohnung zu vermieten.

In schöner Lage vor dem Durlacherthor, Ecke der Durlacher Landstraße und dem Gottesauer Weg 1, ist eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarden, Badekabinett, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, parterre.

Laden zu vermieten.

Friedrichsplatz 4 ist ein geräumiger Laden mit 2 großen Schaufenstern, Comptoir und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober preiswürdig zu vermieten durch E. Creuzbauer, Kaiserstraße 132.

Ein Laden am Marktplatz

mit Wohnung per 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Laden

auf der Kaiserstraße mit Wohnung und ein solcher in der Waldstraße ohne Wohnung sind zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 122 im 2. Stock (Glasabschluß).

Zimmer zu vermieten.

Ein hübsch möblirtes Zimmer ist mit oder ohne Pension sogleich oder auf den 1. Oktober um billigen Preis zu vermieten. Näheres Steinstraße 29 im 3. Stock.

*3.2. Ein hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Ruppurrerstraße 13 im 3. Stock.

52. Akademiestraße (neue) 42, nächst der Kaiserstraße und Infanteriekaserne, 1 Treppe hoch, ist ein freundliches und hübsch möbliertes Zimmer auf 1. Oktober oder später zu vermieten.

In der Nähe des Markt- und Friedrichplatzes ist ein großes, möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Bahringstraße 98 im 4. Stock.

Ein elegant möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Kronenstraße 31 im 2. Stock rechts.

Hirschstraße 5, 2 Treppen hoch, ist ein schön möbliertes, zweifensstriges Zimmer, nach der Kaiserstraße gehend, zu vermieten.

Waldhornstraße 64, eine Treppe hoch, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Kaiserstraße 14 b im 3. Stock.

Auf 1. Oktober ist ein schön möbliertes, großes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten: Marienstraße 11, eine Stiege hoch.

Durlacher Landstraße 6 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten: Kaiserstraße 38, drei Treppen hoch.

Ein geräumiges, freundliches Zimmer ist auf Ende Oktober unmöbliert zu vermieten: Hirschstraße 25.

31. Leopoldstraße 30, zwei Treppen hoch, ist ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ecke der Akademie- und Douglasstraße 11, parterre, ist ein gut möbliertes Schlafzimmer sofort oder später zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Adlerstraße 14 im 4. Stock.

21. Auf 1. Oktober ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit Pension abzugeben: Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, eine Treppe hoch.

21. Ritterstraße 4, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten.

Kronenstraße 45 sind im zweiten Stock zwei freundliche, fein möblierte Zimmer zu vermieten.

Waldhornstraße 16, 2 Treppen hoch, in nächster Nähe der technischen Hochschule, sind sofort 3 in einandergehende gut möblierte Zimmer (1 großes und 2 kleinere) an 1 bis 3 Herren zu vermieten.

Rappurterstraße 25 ist ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten auf sofort oder später an anständige Arbeiter zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Steinstraße 12 ist im 3. Stock ein schön möbliertes, geräumiges, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

Akademiestraße (neue) 44, in der Nähe der Infanteriekaserne, eine Treppe hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang sofort zu vermieten.

Steinstraße 10, eine Treppe hoch, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer sofort oder später mit oder ohne Pension zu vermieten.

Dienst-Anträge.

22. Ein kräftiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet eine Stelle: Waldstraße 23.

Ein braves Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sofort Stellung: Kaiserstraße 132 im 1. Stock.

Es wird ein tüchtiges Mädchen den Tag über gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein solides Mädchen, welches waschen und süßen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet sofort Stelle: Kronenstr. 31 n mittlern Laden.

Dienst-Gesuch.

32. Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann, sucht Stelle. Näheres Lumenstraße 4, parterre rechts.

Stellen-Anträge.

Ein gewandtes Zimmermädchen, welches im

Bügeln und Serviren erfahren ist, wird sogleich gesucht: Stephaniensstraße 22.

32. Stellen finden und suchen: Köche, Kellner, Hausdiener, Köchinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen und einfache Dienstmädchen durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

Hausbursche gesucht.

Ein starker, lediger Mann wird als Hausbursche nach Frankfurt gesucht. Gut empfohlene Bewerber wollen sich melden bei J. C. Weill, Adlerstraße 26.

Gesuch.

Ein gediegenes Fräulein aus sehr guter Familie sucht eine passende Stellung. Sie wäre bereit, die Führung eines kleinen Hauswesens zu übernehmen, oder die Hausfrau zu unterstützen und bei der Erziehung der Kinder mitzuwirken.

Sollte ihre Hilfeleistung nur für einige Stunden des Tages gewünscht werden, so wäre sie auch dazu erbötig.

Beste Empfehlungen stehen zur Seite. Offerten unter Bezeichnung S. N. 30 bittet man an das Kontor des Tagblattes zu adressiren. 31.

Verloren.

Am Samstag Abend wurde von der Kronenstraße nach dem Festplatz ein goldenes Herrenmedaillon mit zwei Steinen verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Kronenstraße 31, mittlerer Laden.

Zum Abbruch

verkaufe ich meine provisorische Verkaufshalle Ecke der Kronen- und Steinstraße. W. Ebersberger.

Möbel äußerst billig zu verkaufen: antike, französische, halbfranzösische, Mainzer u. gestrichene Bettstellen, Chiffonnieres, Kommoden, Kleider-, Wäschekasten, Spiegel- und Bücherdränke, Schreib-, Auszug-, viereckige und Oval-Tische, Wohnzimmer-sanapees, Divans und Garnituren, Sessel für Wirtschaften und Private, Küchenschränke, Teppiche, Läufer, Rokkhaar, Bettfedern, Flaum und Verschönerung im Tapzier- und Möbelgeschäft von P. Hirt, Rappurterstraße 17. Käufer ganzler Aussteuer werden besonders berücksichtigt.

für altes Gold, Silber u. Juwelen abt die höchst möglichen Preise Ferdinand Petry, Juweller und Ringsfabrikant, Kaiserstraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne. Ebenfalls werden Reparaturen prompt und billigst besorgt.

Gänselebern werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Ein Wurstwaren- und Flaschenbier-Geschäft habe sofort zu verpachten. Die Uebernahme dieses Geschäfts wäre auch einer Wittwe oder einzelnen Dame sehr zu empfehlen, da keine kaufmännischen Kenntnisse erforderlich sind. Näheres durch R. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3. 32.

43. Anfängern wird gründlicher Klavierunterricht von einer Dame erteilt. Honorar monatlich 10 M. Ebenso Nachhilfe in der französischen und englischen Sprache. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Tanzunterricht. Die ergebene Anzeige, daß mein Tanzunterricht den 15. Oktober für Damen und Herren beginnt. Gefällige Anmeldungen nimmt entgegen N. Klumpp, Tanzlehrer, 16.12. Kaiserstraße 265, parterre.

Spanische Correspondenz. 22. Wer schreibt und übersetzt spanische Geschäfts-Briefe? Adressen unter L. K. 160 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Neue Kurse

für französ., englischen u. italien. Unterricht beginnen mit Oktober. Durch eine vielfach erprobte Lehrkraft in möglichst praktischer Weise erteilt, sichern dieselben einen raschen Erfolg. Näheres Erbprinzenstraße 24, parterre.

Unterricht

im Schönschreiben: Deutsch, Englisch (Latein), Ronde und alle Zierschriften. Buchführung: einfache und doppelte; kaufm. Rechnen; Stenographie erteilt 7.1.

Otto Autenrieth, Waldstraße 38, 3. Stock. Anmeldungen jederzeit.

12 10. Offertire ärztlich empfohlenen Medicinal-Tokayer (Kinder-Wein) unter Garantie für Natur-Reinheit billigst per Flasche à M. 2.50, 1.30 und 70 Pfg.

F. Bausback, Amalienstraße 53.

Musverkauf

von feinen Weinen und Spirituosen:

Malaga, Madeira, Tokayer, Rum, Arac, Cognac, Extrait d'Absinthe, Magen- und Englisch-Bitter, (alter Schwede), Iva-Bitter, Pfeffermünz, Caracao, Berliner Getreide-Rümmel (Allasch), Anisette, Ruz, Vanille, Chartreuse, Benediktiner, Ingwer, Heidelbeer, Kirsch- und Zwetschgengewasser, 2c. 2c. in längst bekannter Güte

Ecke der Kronen- und Steinstraße in meiner provisorischen Verkaufshalle. W. Ebersberger.

Selbsteingeschnittenes Silber-Sauerkraut per Pfund 20 Pf.

empfehlen L. Sturm, gegenüber der Infanteriekaserne.

El Nido,

hochfeine 6 Pf.-Cigarre — 7 Stück 40 Pf. —
kleine Form, empfiehlt das Cigarrenlager von
J. A. Kübler,
am Ludwigsplatz.

Veilchen-Seife, Rosen-Seife

in vorzüglicher Qualität empfohlen à Packet
(3 Stück) 40 Pf. **Otto Wettlin,** Kaiserstr. 82,
Jul. Dehn, Materialwaarenhdlg., Zähringer-
strasse 55. 15.15.

Poudre de riz,

weiß, rosa, gelb,
Herbert-Puder u. Herbertine,
sehr haltbar,
trockene und flüssige **Schminke**
empfehlen

Sophie Seiler Wwe.,

2.2. Waldstraße 14

Amerik. Schnellputz, Preis per Packet
25 Pfg., bestbewährtes Fabrikat zum Putzen
aller Gegenstände: Metall, Nickel etc.

Engros-Verkauf bei:

Hch. Dobmann jun., Hirschstraße 4.

Verkaufstellen bei:

Carl Walzacher, Lammstraße 5,
Aug. Bösch, Ecke der Kaiser- und Adlerstraße,
F. Wenzel, Waldstraße,
Franz Höttinger, Ludwigsplatz,
Ch. Grimm, Ecke der Kronens u. Kaiserstraße,
Gottfried Drollinger, Leopoldstraße 23.
E. Loos Wwe., Waldstraße 38.

3. Fußbodenlache

in bekannt vorzüglichen Qualitäten empfiehlt
das Farbwaarengeschäft von
Craft Schneider, Amalienstraße 29.

Bodenwische,

gute, haltbare, feiner Materialien zur Selbst-
bereitung, als:

weißes und gelbes Wachs,
Goldocker, Orleans,
arab. Gummi, Pottasche,
Stahlspäne

verkauft nur in den besten Qualitäten

W. L. Schwaab,

Großh. Hoflieferant

**Phantasie-
Schmuck**

grosse Auswahl bei 2.2.

Friedrich Bloss

F. Wolff & Sohn's Detail

Kaiserstrasse 104.



Hochzeits-, Verlobungs-
und 10.10.

Gelegenheits-Geschenke,

neueste

kunstgewerbliche Erzeugnisse,

empfehlen

Carl Bregenzler,

Großh. Hoflieferant.

O. Forsberg,

Hofkleidermacher,

Kaiserstraße 138, eine Treppe hoch.

Neuheiten

in

deutschen, englischen und fran-
zösischen Stoffen

zur

Anfertigung nach **Maaf.**

Normal-Bekleidung

concess. System Professor Jäger.

Haupt-Depôt.

Wegen Depot beliebe man sich an Obigen
zu wenden; um Täuschung zu vermeiden,
bitten wir genau auf den Wortlaut der
Schutzmarke zu achten. 3.3.

2.2. Bestens fortirtes Lager in

Schürzen,

nur gute Qualitäten, zu äußersten Prei-
sen empfiehlt

C. W. Keller, am Ludwigsplatz.

— Beste und billigste

Vorhangfabrikate

aller Art, **Reste** stets unter Fabrikpreis,
empfehlen

Oscar Beier,

Ritterstraße 4, Kaiserstraße 141,
am Birkel. am Marktplatz.

Wollene Beinlängen,

neue, prachtvolle Dessins, nebst den dazu
passenden Anstrickgarnen, wollene und
baumwollene **Strümpfe u. Socken**
empfehlen billigst 2.2.

C. W. Keller, am Ludwigsplatz.

Verkaufsstelle

für

Ettlinger und Elsässer

Shirting u. Chiffon,

Cretoane u. Madapolam,

Baumwolltuch,

roh und gebleicht, einfach und doppel-
breit zu **Fabrikpreisen** bei

Emil Bürkel,

Adlerstrasse 17,

nächst der Zähringerstrasse.

Anzeige.

2.2. Wegen Feiertagen bleibt mein
Geschäft am kommenden Donners-
tag und Freitag geschlossen.

N. J. Romberger,

Kronenstrasse 50.

Künstliche Zähne

für Damen und Herren

ohne Herausnehmen der Wurzeln, Nervenlöthen,
schmerzloses Zahnziehen, dauerhaftes Plombieren in
Gold, Silber und Cement. Zähne werden gut ge-
reinigt. Zahnpulver, das die Zähne in bestem Zu-
stand erhält. Zahnbürsten. Zähne werden von
Morgens bis Abends angefertigt. Reparaturen
schnell. Wenn gewünscht, werden auch Operationen
in der Wohnung des Betreffenden ausgeführt.

Alles unter Garantie von Frau **Elisa Glöckler**.
Das große Vertrauen, welches ich in Mannheim
bei Publikum und Ärzten genieße, werde ich auch
hier zu rechtfertigen suchen.

Wohnung: Waldstraße 63, 2. Stock, Eingang
vom Ludwigsplatz.

Achtungsvoll

Frau **Elisa Glöckler** aus Mannheim.

Empfehlung.

Reparaturen an Uhren jeder Art werden billig
und unter Garantie ausgeführt bei

Wilh. Faller, Uhrmacherer,
38 Herrenstraße 38.

8.8.

Bodenläufer und Spiegel

in großer Auswahl empfiehlt billigst 2.2.

P. Sirt, Ruppurrerstraße 17.

Zum Abschlusse

von

Feuer = Versicherungen

für

die „**Colonia**“

empfehlen sich

Gebrüder Hirsch,

Bezirksagentur,

Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

3.3. In meinem Verlage erschien:

Hilda-Walzer.

Sr. Königl. Hoheit dem
Erbgrossherzog Friedrich von Baden
und Ihrer Hoheit der

Prinzessin Hilda von Nassau

in tiefster Ehrfurcht gewidmet

von

Risa Pauser.

Preis für Pianoforte M. 1.50

Fr. Doert, Musikalienhandlung,
Friedrichplatz 8.

In einigen Tagen erscheint der
vielbegehrte

Marsch der finnländischen Reiterei

aus dem 30jährigen Kriege

für **Pianoforte** gesetzt

von 2.2.

A. Böttge,

Kgl. Musikdirektor im 1. Bad. Leib-Gre-
nadier-Regiment Nr. 109.

Zu beziehen durch

F. Dört, Musikalienhandlung,
Friedrichplatz 8.

Süßen Most

per Liter 14 Pf. von 20 Liter an, sowie seine
fabrikare Reiterei zur gest. Vernehmung, empfiehlt
6.3. **F. Karrer,** Wielandstraße 10.

**Mitglieder des Creditreform-
Bereins,**

welche auszutreten beabsichtigen, erinnern wir
an die Folgen des §. 5 ihrer Statuten — w-
nach, wenn nicht vor dem 1. Oktobe
dem Vorstände schriftlich gekündigt
wird, die Mitgliedschaft ein Jahr weiter dau-
ert.

Antireform

Lieler natürliches Mineralwasser

Bestes Tafelgetränk; schmeckt dem Selterwasser ähnlich und mit Weiswein und Zucker gemischt, wie Runk-Champagner. Bietet Vorbeugung und Heilmittel gegen Husten, Hysterie, Affektionen etc. von L. med. Autoritäten auch bei Harn- und Nierenleiden mit Erfolg angewendet. Verkauft nach allen Säubern in Litzen von 24 Bouteillen an. Preis der ganzen Flasche 30 Wfg. und der halben 20 Wfg. Bad- und Brunnenverwaltung. Bad Fiel bei Schlengen in Baden.

Die neuesten garnirten

Damenhüte

sind in reicher Auswahl zu enorm billigen Preisen im Ladenlokal ausgestellt.

Pariser Modelle sowie hochfein garnirte Hüte sind im 1. Stock (Eingang durch den Laden).

Wilh. Willstätter,

Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

Robes und Confection

Conrad Meurer,

Waldstraße 8, 2. Stock, Damenschneider, Waldstraße 8, 2. Stock,

bringt für die Herbst- und Winterfaison sein Atelier zum Anfertigen sämtlicher Damentoiletten in Costumes sowie Confection in empfehlende Erinnerung.

Specialität: Herrencostumes und Reilkleider.

Die neuesten Modelle für die kommende Saison sind in meinem Lokal ausgestellt.

Bernicklungsanstalt

Weill & Neumann,

Kaiserstraße 136,

empfiehlt sich zur silberweißen Bernicklung neuer und alter Gegenstände ohne Unterschied der Metalle unter Garantie der Haltbarkeit.

Regulir-Füllöfen

amerikanischen Systems,

ständig brennend, mit sichtbarem Feuer, genauester Regulirung, Ventilation und Verdunstvorrichtung, in schönen, neuen Formen und eleganter Ausstattung,

aus den Hüttenwerken der Herren Gebrüder Gienanth in Eisenberg und Hochstein (Pfalz), 33. in grosser Auswahl vorrätig bei

L. J. Ettliger,

Ecke der Kaiser- und Kronenstrasse 24.



Neuen süßen Wein

empfiehlt Georg Schmidt, zur Krone.

Amtliche Mittheilungen.

(Schluß von Seite 3092).

B. Medaillen:

1. die große goldene Verdienstmedaille: den Reallehrern Ludwig Keller an der Höheren Mädchenschule in Mannheim und Karl Peter an der Höheren Mädchenschule in Karlsruhe, dem Gewerbeschul-Hauptlehrer Jakob Schönlein in Mosbach, dem Werkmeister Johann Lehmann bei der Eisenbahn-Hauptwerkstätte und dem Bahnmeister Florian Busch in Reichen;

2. die kleine goldene Verdienstmedaille: den Amtsgerichts-Registratoren Jakob Wöhrl in Durlach und Franz Göppert in Eppingen, den Gerichtsschreibern Alois Froendle beim Amtsgericht Waldshut, Adolf Hauser beim Amtsgericht Schopfheim und Friedrich Keller beim Amtsgericht Wertheim, dem Registraturassistenten Josef Burghard beim Oberschulrath, dem Gewerbeschul-Hauptlehrer Karl Christof Weyerhüber in Mannheim, dem israelitischen Religionslehrer David Keller in Müllingen, den Volksschul-Hauptlehrern Jakob Staiger in Durlach, Johann Thoma in Denzlingen, Idor Hertzweg in Reichenbach, Heinrich Schreitmüller in Redargemünd, August Peter in Waghäusel, Alois Karlein in Weingarten, Alois Mayer in Dittelsheim, Wilhelm Baasbach in Kronau, Anselm Althaus in Lörrach und Friedrich Dießlin in Weil, dem Gerichtsvollzieher Johann Georg Wösslinger in Breisach, den Kanzleidienern Johann Friedrich Manz beim Evangelischen Oberkirchenrath, Georg Wolf beim Oberschulrath, Philipp Lehmann beim Landgericht Mannheim, Johann Wittenberger beim Landgericht Offenburg und Johann Müller beim Landgericht Karlsruhe, den Amtsgerichtsdienern Johann Nepomuk Mayer in Konstanz und Kaspar Wickenhauser in Offenburg, dem Aufseher am Männer-Zuchthaus Bruchsal Christof Kirchgässner, dem Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr, Bezirksrath Edmund Kopp in Philippsburg, den Kanzleidienern Vinz Fitz und Johann Angermann beim Ministerium des Innern, den Amtsdienern Sebastian Burger in Offenburg und Anton Verberich in Heidelberg, den Straßenschildern Bernhard Bühler in Mannheim, Amand Friedmann in Rastatt, Wilhelm Roth in Birsbrunn und Johann Schumacher in Müllingen, dem Kulturoberaufseher Adam Berner in Mosbach, den Bürgermeistern Andreas Dold in Röhrlach, Wilhelm Hildenbrand in Waldbrunn und Karl Ditt in Jestetten, dem Altbürgermeister Georg Lehmann in Mönchweiler, dem Gemeinderath Christian Eckardt in Gimmendingen, dem Stadtrath Egidius Schaubert in Weiskirchen, dem Expeditionsassistenten Karl Kündler in Offenburg, dem Ministerium der Finanzen, den Steuerrechnern Karl Grünwald in Mannheim und Theodor Streit in Säckingen, dem Münzmechanikus Adolf Wittmann bei der Münzverwaltung, dem Bahnerpeditor I. Klasse Roman Freystätter bei der Eisenbahn-Hauptkontrolle I., dem Gütereceptor Franz Sales Goldschmidt bei der Eisenbahn-Hauptkontrolle I., dem Hochbauassistenten Göttschewender in Basel, dem Zeichner Karl Anselm beim Zeichenbureau der Generaldirektion der Staats-Eisenbahnen, dem Zentralassistenten Josef Rothschild bei der Eisenbahn-Hauptkontrolle II., den Bahnerpeditoren II. Klasse Jakob Jung in Neussulzheim und Jakob Kühler in Enzberg, dem Stationsmeister Franz Peter Gärtner in Müllingen, den Bahnermeistern Heinrich Maurer in Waghäusel, Martin Groß in Schaffhausen und Sebastian Geisel in Hornberg, den Zugmeistern Leopold Siebert in Karlsruhe, Gustav Kappner in Bruchsal und Anton Wölflinger bei der Eisenbahn-Hauptkontrolle II., den Lokomotivführern Jakob Klingensuß in Freiburg, Karl Wursthorn in Offenburg und Karl Heinrich Meier in Freiburg, dem Platz-Steuermann Engelbert Scharrer in Konstanz, dem Bureauassistenten Karl Moppert in Offenburg, dem Zugmeister Kaspar Zug und dem Lokomotivführer Johann Adam Gamber bei der Main-Neckar-Eisenbahn, den Postverwaltern Justin Schäuble in Schönan i. B. und Heinrich Gagnan in Neckarbischofsheim, dem Postverwalter a. D. Ganz in Durrmeierheim und dem Obertelegraphen-Assistenten Karl Rohrer in Konstanz;

3. die silberne Verdienstmedaille: dem Kanzleiasistenten Emil Frey beim Landgericht Freiburg, den Kanzleidienern Friedrich Körtner beim Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts und Willibald Amlinger beim Landgericht Freiburg, den Amtsgerichtsdienern und Gefangenwärtern Johann Betsel in Achern und Franz Wegga in Donaueschingen, dem Aufseher Andreas Göpferich am Männerzuchthaus Bruchsal, der Oberaufseherin Sophie Holzschuh an der Weibersafanstalt Bruchsal, den Gerichtsvollziehern Johann Georg Willmann in Neustadt, Ferdinand Schubnell in Rastatt, Karl Watschel in Freiburg, Georg

Rippmann in Schwesingen, Johann Guede in Heidelberg und Gustav Winter in Weinheim, der Weiszeugbeschlüsslerin Sophie Barba beim akademischen Krankenhause in Heidelberg, dem Präparator August Fehsenmeier beim Naturalienkabinet und dem Diener Erhard bei der Alterthumshalle in Karlsruhe, dem Schuldiener Ludwig Haag am Gymnasium in Dffenburg, dem Werkmeister Karl Dahlmeier bei der Heil- und Pflanzanstalt Jüdenau, den Postkutschgeanten Leopold Dornbach in Konstanz, Anton Gaa in Baden, Johann Georg Dopf in Karlsruhe, Franz Schmalz in Mannheim, K. Ludwig Schönig in Heidelberg und Severin Steiert in Freiburg, dem Schupmann Joh. Baptist Gög in Heidelberg, den Gendarmeriewachtmestern II. Klasse Karl Philipp Diemer vom IV. Distrikt, Joseph Wittmann vom III. Distrikt, Friedrich Herold vom III. Distrikt, Karl Emil Vogel vom IV. Distrikt, Franz Sebastian Sauer vom II. Distrikt und David Graf vom I. Distrikt, dem Gendarm I. Klasse Heinrich Roth vom II. Distrikt, dem Bezirksrath Michael Stolzenberger in Grofsrinberfeld, den Bürgermeistern Michael Hanschbach in Wagenschwend, Paul Gbi in Nischen, Lukas Frey in Mielaslingen, Grifeln Hummel in Langenbach, Andreas Lehmann in Bergzell, Martin Maier in Sozuegg, Heinrich Müßig in Heinsheim, Kaspar Schühly in Helmsheim, Michael Seneges in Hlinsbach, Lorenz Weiler in Hilpertbau und Philipp Adam Zimmermann in Michelbach, Amis Gverbach, den Rathschreibern Leopold Adermann in Uptingen, Johann Anton Frank in Gettingen, Mathias Gantner in Dittishausen, Michael Hellig in Madau, Bartholomäus Hettlinger in Unterwölshelm, J. G. Hüglin in Königshausen und Dionys Spitzmesser in Moos, den Gemeindevrechnern Raver Falk in Untersimonswald, Josef Häfeler in Grafenhausen, Johann Lubberger in Kork und Josef Schafheitle in Schwandorf, dem Gemeindevrechnern Josef Preßinger in Oberjassbach, den Stützwaldhütern Valentin Ott in Landenberg und Karl Schell in Langenetz, dem Gemeindevaldhüter Johann Braun in Reibshelm, den Steuerberaussehern Ludwig Gärtner in Baden, Athanasius Geiger in Mannheim und Ludwig Klug in Bruchsal, den Steuernehmern Mathias Dittmann in Schwesingen, Ferdinand Vader in Handschuchsheim und Anton Werber in Gtenheim, dem Unterrecher Karl Schmeiser in Staufenberg, dem Schloss- und Gebäuderaufseher Karl Gottlieb Brückner in Bruchsal, dem Güteraufseher Raimund Schwarz in Gengenbach, den Domänenwaldhütern Georg Michael Hilbert in Sandhausen, Johann Konnenmacher in Untermuschelbach, Johann Josef Verberich in Tiefenbach und Johann Georg Stoll in Grentetten, den Salmlehnern Johann Effenring in Klappenuau und Karl Schmidt in Dürreheim, den Solleinhmern Michael Schmidt in Immenstaad, Guaristus Hoffmann in Ludwigshafen und August Böhly in Schlatt, den Waagemestern Hermann Mutschler und Ignaz Wagishäuser in Mannheim, dem Hauptamtsdiener Josef Wiedenmann in Konstanz, dem Revisionsaufseher Ludwig Bayer in Mannheim, den Hafenaufsehern Johann Georg Huggle, Konrad Mayer und Jakob Süpfle in Mannheim, dem Salzsteueraufseher Johann Baptist Ehinger in Wohlen, den Postenführern August Uhl in Schaffhausen und Clemens Herrmann in Sipplingen, den Grenzaufsehern Ignaz Groß in Vörrach, Johann Evangelist Rudiger in Gottmadingen, Martin Maier in Mielaslingen und Josef Werner in Kadelburg, dem Kanzleisassistenten Hermann Münch bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen, dem Villetausgeber I. Klasse Johann Würmlin in Rheinweiler, dem Kassendirektor Erhard Gantner bei der Eisenbahnhauptkasse, den Oberkassnern Basilius Schneider in Karlsruhe, August Kohnmann in Mannheim und Friedrich Pfister in Freiburg, den Schaffnern Karl Ludwig Fir in Karlsruhe und Ulrich Dier in Konstanz, dem Wagenwärter Kaspar Sonner in Freiburg, den Bureauclern Leonhard Jakob Wackerhäuser in Durlach, Kaspar Frey in Baldbhut und Benedikt Kopp in Bruchsal, dem Portier Martin Oberle in Baden, den Bahnwärttern Franz Brenzinger, Station 21 der Rheinthalbahn, Bernhard Kaufmann, Station 436 der Hauptbahn, Georg Jakob Jungheime, Station 312 der Hauptbahn, Friedrich Gärner, Station 25 der Neckarthalbahn, Johann Huber, Station 450 der Hauptbahn, Corblan Strittmattler, Station 353 der Hauptbahn, Johann Waibel, Station 444 der Hauptbahn, Anton Umhof, Station 102 der Hauptbahn, Philipp Roth, Station 26 der Hauptbahn, Franz Josef Leipert, Station 7 der Mühladerbahn und dem Weichenwärter Valentin Berger in Heidelberg, dem Lade- und Bodenmeister Senes Bahn, dem Leizer Georg Kübler und dem Bahnwärter Heinrich Müller bei der Main-Neckarbahn, den Postaganten Friedrich Münster in Werbach, Anton Reithinger in Wetterdingen, Eduard Pfeiffer in Aach, Karl Joachim Rhoder in Rheinheim, Wilhelm Hellig in Madau und Martin Bier in Strümpfelbronn, den Postschaffnern Georg Michael Schlang in Konstanz, Wilhelm Junker in Konstanz und Nikolaus Siegel in Heidelberg, dem Landbriefträger Daniel Düver in Bretten, den Briefträgern Johann Reichel in Heidelberg, Franz Josef Gledenz und Georg Feist in Karlsruhe.

Joseph Halle,
96 Kaiserstrasse 96,
Specialgeschäft für Corsetten.
Lager in hochfeinen „**Brüsseler Corsets**“. anerkannt bestes Fabrikat.
Allein-Verkauf: **Ziegler's Patentuhrfeder-Corsets**
(wohl zu unterscheiden von Uhrfeder-Corsets aller anderen Fabrikate).
Kinder- und Mädchen-Corsets, Geradehalter, Umstands-Corsets etc.
Corsets nach **Maass** in beliebigen Stoffen und bestem Schnitt.
Atelier für Reparaturen.

E. Creuzbauer,
132 Kaiserstrasse 132.
Kontor für An- und Verkauf von Häusern, Villen,
Baupläzen u. s. w.
Er- und Vermietung von Wohnungen.
Kapital-Anlagen.

Brennholz.

84.	Eichenes und gemischtes Abfallholz pro Wagen	Mark 14.-
	Anfeuerholz und Späne	" " " 10.-
	Fuhrlohn incl. Brückengeld und Detroi	" " " 3.-

empfehlen
Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau.

Museums-gesellschaft.

Zur Feier der Vermählung Seiner königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs mit Ihrer Hoheit der Prinzessin Hilda von Nassau findet am
Donnerstag den 1. Oktober d. Js.
ein **Festball** mit festlichem Empfang der höchsten Herrschaften statt.
Anfang 8 Uhr. Ende 1 Uhr.

Der Besuch des Saales und der Gallerie ist nur den Gesellschaftsmitgliedern bezw. den in §. 20 der Statuten bezeichneten nächsten Angehörigen derselben und den von ihnen eingeführten Fremden gestattet.*)

Die den Saal besuchenden Mitglieder sind gebeten, den Eintritt in die Festlokaltäten von der Garderobe aus durch das Lesezimmer zu nehmen.
Die Gallerie wird um 5 Uhr geöffnet. Der Zutritt zu derselben findet nur auf der Wendeltreppe statt. Zur Verhütung unberechtigten Besuchs werden auf den Namen lautende Eintrittskarten ausgegeben. **Ohne den Besitz einer solchen Karte kann Niemand der Zutritt zur Gallerie gestattet werden. Die Eintrittskarten können von den verehrlichen Mitgliedern in der Zeit vom 21. bis 26. d. Mts., Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr, bei dem Portier in der Garderobe des ersten Stockes gegen Einzeichnung in die aufliegende Liste in Empfang genommen werden.**
Fremde können nur eingeführt werden, wenn dieselben in dem im Lesezimmer der Gesellschaft aufliegenden Fremdenbuche eingetragen sind.
Diener, welche ihre Herrschaft begleiten oder abholen, dürfen die Haupttreppe nicht betreten, sondern haben im untern Hausraume zu verweilen.
Diejenigen Herrschaften, welche sich an dem während der Pause stattfindenden Abendessen zu betheiligen wünschen, sind gebeten, Tischkarten zu 3 M. für die Person zu lösen, welche bis zum 30. d. Mts. bei dem Restaurateur ausgegeben werden. Am Ballabend beträgt der Preis einer Tischkarte 3 M. 50 Pf.

*) §. 20 der Statuten der Museums-gesellschaft lautet:
Ein ordentliches Mitglied hat ferner das Recht, folgende Angehörige zu Concerten und Ballen mitzubringen:
1) seine Braut;
2) seine Frau, und seine Töchter über 16 Jahre;
3) seine Mutter, wenn sie Witwe ist;
4) seine ledige Schwester, oder auch eine andere unverheiratete Dame, sofern letztere mit seiner Familie in häuslicher Gemeinschaft steht.

Karlsruhe, den 23. September 1885.
Der Vorstand.

Abfallholz,

vollständig trockenes, ist stets vorrätzig in der
Schubleifensfabrik Amalienstraße 47 und wird bei
Abnahme von 5 Centner à M. 1.30 frei vor die
Wohnung von Bestellers geliefert.

**Reise-, Touristen-
und Jagd-Artikel**

in größter Auswahl empfehlen
M. Lautermiloh & Sohn,
Hoflieferanten, Ritterstraße 3,
neben dem Museum.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß die **Neuheiten** für **Herbst** und **Winter** in:

farbigen Kleiderstoffen, schwarzen und farbigen Seiden-
stoffen, Samtten, schwarzen Costümestoffen, Unterrock-
stoffen, Regenmänteln, Jacken, Wintermänteln, Costümes,
Kindermänteln, Tricottailen und Tricotkleidchen, Röcken,
Morgenkleidern, Echarpes, Schirmen u. s. w.

in großer Auswahl eingetroffen sind.

Besonders mache ich auf eine Serie reinwollene, solide Kleiderstoffe
in allen modernen Farben zu außergewöhnlich billigen Prei-
sen aufmerksam; ebenso sind die neuesten Regenmäntel, Jacken, Kin-
dermäntel u. s. w. von den billigsten Preisen an vorrätzig.

S. Model.

Moment-Aufnahme.

Einzug Ihrer Königlichen Hoheiten
des **Erbgroßherzogs** und der **Erbgroßherzogin**,
während der Begrüßung des Herrn Oberbürgermeisters Lauter aufgenommen von

Th. Schuhmann & Sohn, Hofphotographen.

Zu haben bei: **Julius Hartweg**, Kaiserstraße 215 (Deutscher Hof), und
Karl Vohl, Kaiserstraße 138.

3.2.

Wegen Geschäfts-Aufgabe

Ausverkauf

meiner sämtlichen Weinvorräthe zu bedeutend billigeren Preisen.

F. W. Pfaltzgraff,

Weinhandlung,

Douglasstraße 15.

Weinhandlung u. Gasthaus zum Goldenen Adler.

Empfehle mein anerkanntes, durchaus gutes und großes Weinlager.
Preise sowie reelle Bedienung jeder Concurrrenz entsprechend.

Hochachtungsvoll

Adolf Steiner.

Neuester Badischer Jahresbote.

Wir laden zum freundlichen zahlreichen Abonnement hiermit ganz ergebenst ein. Das große, inhaltreiche und sehr unterhaltende Blatt kostet für die Monate **Oktob., November und Dezember** frei in's Haus nur **1 Ml. 50 Pf.** (von Januar 1886] an nur **1 M. 50 Pf.**).

Da wir die national-liberale Tendenz vertreten, empfehlen wir das Unternehmen insbesondere auch unseren Parteifreunden zum Abonnement sowie zur fleißigen Benützung des blühigen Inzeratenthells.

Hochachtungsvoll

Verlag und Redaktion

Adwig Strapf.